

La Rochelle,
Newlands, Cape Town.
South Africa,
14. 7. 1939.

Herrn Professor Meinhof,
Seminar für Afrikanische Sprachen,
Hamburg,
Rothenbaumchaussee 5.

Sehr geehrter Herr Professor!

Vielen Dank für Ihren Brief und für die Druckproben. Ich habe dieselben mit meinem Durchschlag des Manuskripts verglichen und korrigiert. Das meiste haben Sie schon verbessert, vielen Dank dafür.

Wo Sie Fragezeichen gemacht haben, habe ich das Fragezeichen gestrichen und die Korrektur stehen lassen, wenn sie richtig ist. Ich verstehe gut, dass Sie für einige Zeichen Ersatz finden mussten. Über diese lege ich eine kurze Angabe ein, vielleicht kann dieselbe als Fussnote, oder ans Ende gesetzt werden.

Die Zitate aus Ihrem Werk lasse ich so, wie Sie wünschen. Auf S. 164 von "Versuch einer grammatischen Skizze einer Buschmannsprache" schreiben Sie Zeile 5 na . Das hat mich veranlasst Ihnen den Gebrauch des Zeichens zuzuschreiben. Nach S. 166 Z. 8 schreiben Sie beides, iga und lka mit la . Da der zweite Laut öfter vorkommt, hatte ich ihn genannt, doch lasse ich die Sache so, wie Sie wünschen. §1

Ich hoffe Sie finden meine Korrekturen verständlich. r ist eine Schreibweise meines Vaters für den Zwischenlaut, mir ist es lieber, als l mit r darunter.

Mit freundlichem Gruss,

Wenn es zu viele Schwierigkeiten macht r zu drucken¹, so lassen Sie Ihre Schreibweise stehen.

* Difficulties in printing have necessitated my using l , r , and k' ¹ for the symbols written by the authors quoted, also for the alteration of the click symbol in the title of Dr. Doke's paper.



BUSHMAN LANGUAGES

The languages treated in this paper are those of the following tribes:

Southern group	Locality
<u>!xam</u> or <u>!kam</u>	northern part of old Cape Colony, from the Katkop hills, Kenhart District to Colesberg.
<u>!n</u>	Griqualand West, west of Vaal River.
<u>!kxau</u>	a small tribe near Kimberley.
<u>Batwa</u>	Lake Chrissie, Transvaal.
<u>#khomani</u>	Northern Gordonia.
<u>!auni</u>	Lower Nossop and Auhoup, near junction.
<u>Masarwa</u>	S. Bechuanaland, near Kakia and Kakong.
<u>!nullen</u>	Upper Nossop.
Northern group	
<u>!kaulen</u>	From the Oas-Ngami Road to 19° E. Long.
<u>!ku</u>	North of <u>!kallen</u> to the Okavango.
<u>!o!ku</u>	Eastern half of Central Angola.
Central group	
<u>Hiechwa</u> Or <u>Masarwa</u> ,	Near Tati, Southern Rhodesia.
<u>Naron</u>	Central Bechuanaland, west of Oas.
<u>Hadza</u>	North of Mkalama, Tanganyika Territory.

Besides these, there are records of ^{the speech of} several other tribes, but these are slight, and could not be dealt with owing to lack of space.

Southern group: !kulle, near Theunissen, and Seroa, near Bethany, O.F.S.

Igā ine in the Transkei, xatia or ki!hasi east of !auni in Kalahari.

Northern group: Hei!kum, west of !ku, mostly speaking Nama.

Central group: Sehura and Mohissa, east south of the Hiechwa,

Tsaukwe, northeast of Naron, Hukwe north of Tsaukwe in the

Kalahari. Passarge mentions many other small tribes there, but only gives specimens of ~~the speech of~~ these four.

